

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle
vom 28.04.2021 in Form einer Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Nr.: XIII/03/2021

anwesend sind:

Frau Kerstin Eckardt	Herr Thorsten Jahn	Herr Dr. Karsten Seidel
Frau Caren Emmenecker	Herr Marco Juschkeit	Herr Jörg Tapking
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Frau Adelarisa Kedenburg	Dr. Peter Warnecke
Herr Roland Heinsch	Herr Dr. Henry Knobbe-Eschen	Frau Brunhilde Wilhelm
Herr Jens Hirschberg	Herr Franz Roskosch	Frau Nicoletta Witt
Herr Gerald Höns		

Verhindert sind:

Herr Jürgen Pohlmann

Gäste:

Frau Gabriele Nießen / Staatsrätin SKUMS

Frau Lisa Hübotter / SKUMS

Frau Oppermann / Sparkasse Bremen

Herr Volker Knief / Sparkasse Bremen

Vertreterinnen des Jugendparlament Walle und Joseph Heseding als Jugenddelegierter

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/21 vom 04.02.2021 und XIII/02/21 vom 23.02.2021

TOP 3: Änderungen in Fachausschüssen

TOP 4: Naherholungspark Bremer Westen
dazu: Frau Gabriele Nießen / Staatsrätin SKUMS

TOP 5: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) Jugendforum b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

TOP 6: Zukunft der Sparkassenfiliale in Walle
dazu: Herr Volker Knief / Sparkasse Bremen

TOP 7: Globalmittelvergabe 2021

TOP 8: Geschäftsordnung

TOP 9: Bericht der stellv. Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

TOP 10: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und weist

- auf die Regularien der Online- Sitzung hin
- sowie darauf, dass Aufzeichnungen oder Mitschnitte der Sitzung der Genehmigung des Beirates bedarf.
- Auch auf die Redezeitbegrenzung wird hingewiesen. Die Zeit kontrolliert Brunhilde Wilhelm.
- Zuletzt wird darum gebeten, dass die Sitzung nach Möglichkeit um 21.30 beendet werden soll, da coronabedingt ab 22.00 Uhr eine Ausgangssperre gilt und die Mitarbeiterinnen des Ortsamtes daher bis 22.00 Uhr noch den Rückweg aus dem Ortsamt zurücklegen müssen.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die vorab per Email an die Mitglieder versandte Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/21 vom 04.02.2021 und XIII/02/21 vom 23.02.2021

Die beiden Protokolle werden gemeinsam abgestimmt und mit einer Enthaltung und einer Ablehnung zugestimmt. In diesem Zusammenhang weist der Vertreter der AfD auf einen möglichen Fehler im Protokoll vom 04.02.2021 unter TOP „Genehmigung des Protokolls“ vom 03.12.2020 hin. Die Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

TOP 3: Änderungen in Fachausschüssen

- Frau Anja Meyer- Heder (CDU) verlässt den Beirat und den Fachausschuss Soziales. Für sie rückt Herr Peter Warnecke in den Beirat nach. Den Platz im FA Soziales übernimmt Frau Kerstin Eckardt.
- Herr Klaus Peter Hübner (FDP) verlässt als Parteienvertreter nach § 23 Abs.5 Beiräteortsgesetz den Fachausschuss Quartiers- und Stadtteilentwicklung. Für ihn rückt Herr Tom Daniel nach.
- Frau Alisa Koch (Die Grünen) verlässt den Fachausschuss Überseestadt. Für sie rückt Herr Michael Stahmann nach. Herr Stahmann stellt sich kurz vor.

TOP 4: Naherholungspark Bremer Westen

Frau Nießen und Frau Hübötter berichten zum aktuellen Stand der Projekte.

- Derzeit ist eine Stelle für den Bereich „Kleingartenentwicklungsplan“ ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Stelle sollen grundsätzliche Fragen, auch zum weiteren Umgang mit den Kaisenhäusern“, bearbeitet werden. Diese sollen nach der aktuellen Planung gesichert werden, aber nicht weiterhin zum Wohnen freigegeben werden, sondern als „große Gartenhütten“. Bewohnt werden dürfen die Kaisenhäuser nur durch die sogenannten „Auswohner“. Nach deren Auszug soll keine weitere Bewohnung möglich sein. Eine juristische Expertise wird derzeit eingeholt, lag zum Zeitpunkt der Sitzung jedoch noch nicht vor.
- Aktuell werden in den Kleingartengebieten des Bremer Westens die Wegeverbindungen, insb. der „Mäusetunnel“ und „In den Wischen“ behandelt. Dadurch waren bisher viele finanzielle Mittel gebunden. Zukünftige Ziele sind insbesondere der Abbau von Leerständen und die Umwandlung von Vereinsflächen in Eigenland. Die Stadt kauft dort Flächen auf, wo neue Nutzungen und Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz stattfinden müssen. Es werden verschiedene Projekte umgesetzt, z. B. der Bau einiger Gemeinschaftsgärten u.a. durch den Verein für Sozialökologie, Spielplätze, die Einrichtung der Saatgutbörse und der Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen wie z. B. die Aufstellung von Bänken und Abfalleimern.
- Da die Bedeutung der Kleingärten während der Pandemie gestiegen ist, besteht eventuell die Möglichkeit, Mittel über den Bremenfonds zur Bekämpfung der Pandemie zu erhalten.
- Zum weiteren Umgang mit der „Ölhafen-Crew“ wurde im Ressort ein Runder Tisch eingerichtet, den die Senatorin Frau Dr. Schäfer selbst leiten wird. Es handelt sich hierbei nicht um zwei Runde Tische, sondern um einen Runden Tisch mit zwei Themen (Verfahren Ölhafen-Crew und Belange der Kleingärtner:innen). Ein weiterer Termin ist im Laufe des Mai beabsichtigt, kann aber noch nicht bestätigt werden, da eine Koordination mit den anderen Terminen von Frau Senatorin Dr.Schäfer erfolgen muss. Die Agenda wird vorab zur Verfügung gestellt.

TOP 5: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendforum:

Im Mäusetunnel wurden die Wände geweißt. Nach ungefähr 14 Tagen war jedoch bereits das erste Graffiti gesprayt. Im Rahmen des Projektes des Jugendforums sollen noch weitere Kacheln hergestellt werden. Allerdings hat das Jugendforum aus persönlichen Gründen das Projekt verlassen, so dass derzeit eine Zusammenarbeit mit den Schulen des Stadtteils angestrebt wird. Problematisch ist derzeit auch das Brennen der Kacheln, da alle Einrichtungen, die über einen entsprechenden Ofen verfügen, geschlossen sind. Fliesen für die Ornamente können gespendet werden. Herr Dr. Seidel erklärt, dass er bei Bedarf einen Hänger für den Transport zur Verfügung stellen kann. Der Beirat wird um tatkräftige Unterstützung zur Ausgestaltung des Mäusetunnels gebeten.

b) Bevölkerung:

Es wird berichtet, dass an der Baustelle zwischen Hörneckestraße und Franziuskaje der Bauzaun den Weg sehr einengt, so dass das Durchkommen erschwert ist. Bilder sollen an das Ortsamt gesandt werden.

c) Seniorenvertretung:

Die Seniorenvertreterin berichtet, dass bisher keine Videokonferenz durchgeführt werden konnte und dass man darauf hoffe, nach den Sommerferien wieder Präsenz Sitzungen durchführen zu können.

d) Beirat:

- **Antrag der AfD:** „Mehr Informationsfreiheit“ (Anlage 1): Abgelehnt mit 1 Zustimmung, 14 Ablehnungen
- **Antrag der AfD:** „Geschäftsführungsausschuss“ (Anlage 2): Abgelehnt mit 1 Zustimmung, 15 Ablehnungen
- **Antrag CDU:** „Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung der zu behandelnden Anträge in Beirats- und Ausschusssitzungen im Vorfeld von Sitzungen (Anlage 3): Aussetzen bis zur nächsten Beiratssitzung und Erarbeitung eines Vorschlages in einer Kleingruppe.
- **Antrag CDU:** „Chancen für den Erhalt des Angebotes der Recycling-Stationen in Findorff und Oslebshausen suchen und finden“: (Anlage 4): Zustimmung bei einer Enthaltung. Eine präziserte Formulierung wird von den Beiräten K. Seidel und K. Eckardt vorgenommen.
- **Antrag SPD:** „Reinigungsintervalle Kinderspielplatz am Waller Park und Waller Park angleichen“ (Anlage 5): Zustimmung bei einer Enthaltung. Weiterbefassung im FA Soziales.
- **Antrag Die Linke:** „Wohnungslose Menschen schützen – akzeptierte Orte und bedarfsgerechte Flächen schaffen“ (Anlage 6). Zustimmung bei fünf Enthaltungen. Weiterleitung an den Fachausschuss Soziales.
- **Antrag Die Grünen/SPD:** „Verkehrskonzept für die Berufsschule GAV“ (Anlage 7): Zustimmung bei einer Enthaltung.
- **Antrag CDU:** „Einsatz von zwei Ordnungshütern während der Nachtstunden im Stadtbezirk West (Anlage 8): Weiterleitung an den Fachausschuss Bau.
- **FDP-Antrag** zum Baumarkt: Der FDP-Vertreter berichtet.

Meinungsbilder:

- Machbarkeitsuntersuchung „Wesersprung West“, Vorlage von Brunhilde Wilhelm, Ergänzung von Kerstin Eckardt (Anlage 9). Weitere Ergänzungen können an das Ortsamt West oder an Frau Wilhelm gerichtet werden.

- Über zwei Petitionen zu „Tempo-30“ auf dem Kommodore-Johnson-Boulevard/Konsul-Smidt-Straße wird von der stellvertretenden Beiratssprecherin berichtet.

TOP 6: Zukunft der Sparkassenfiliale in Walle

Frau Oppermann und Herr Knief berichten von den aktuellen Plänen.

- Bremenweit soll es zukünftig 15 Stadtteilfilialen geben.
- Die Filiale am Wartburgplatz soll zum Ende 2021 schließen, da das Gebäude nicht mehr den modernen Standards entspricht und die Sparkasse sich zudem dem veränderten Kundenverhalten durch die fortschreitende Digitalisierung anpassen muss. Ältere Filialen werden diesen Anforderungen in der Regel nicht mehr gerecht.
- In Walle soll weiterhin eine Filiale mit Bargeldauszahlung und grundsätzlichem Serviceangebot (Schalterservice) bestehen. Spezielle Dienstleistungen und Beratung werden nur noch in den großen Stadtteilfilialen angeboten. Die nächsten Schließfächer werden zukünftig in der Stadtteilfiliale in Gröpelingen angeboten.
- Verschiedene Standorte im Stadtteil, an denen die Einrichtung einer Stadtteilfiliale möglich wäre, werden vorgeschlagen. Vorgeschlagen wird die Einrichtung einer Filiale in Verbindung mit dem Ausbau der Digitalisierung. Es wird darauf hingewiesen, dass viele Fragen sich auch telefonisch klären lassen, wenn Kund:innen kein Online-Banking nutzen möchten oder können.

Der Beirat drückt sein Unverständnis darüber aus, dass einem bevölkerungsreichen und zentral gelegenen Stadtteil wie Walle, in dem außerdem viele Senior:innen leben, nur ein in dieser Form eingeschränktes Angebot bestehen soll. Die stellvertretende Beiratssprecherin wird mit einer Beschlussvorlage beauftragt, die im Umlaufverfahren abgestimmt werden soll.

TOP 7: Globalmittelvergabe 2021 (Anlage 10)

Über die Vergabe der Globalmittel wird gemäß anliegender Globalmittelliste einstimmig beschlossen.

TOP 8: Geschäftsordnung

Es liegt ein Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung von Bündnis 90/ Die Grünen und der SPD vor (Anlage 11). Der Antrag wird mit zwei Ablehnungen mehrheitlich beschlossen. Der Antrag der AfD zur Änderung § 6 (2) der Geschäftsordnung wird zurückgezogen.

TOP 9: Bericht der stellv. Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

Die Beiratssprecherin berichtet zu den aktuellen Themen.

- Die Erinnerungstafel für die ehemaligen Jute -ArbeiterInnen wurde angebracht.
- Es gibt Probleme beim Einhalten der Hygienevorschriften im Sportpark in der Überseestadt. Ein Beratungstermin zur Sachlage ist vorgesehen.
- Eine Besprechung zur Frage der Hundenausläufflächen hat stattgefunden. Weitere Standorte werden überprüft.

TOP 10: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Die beabsichtigten personellen Änderungen im Ortsamt West werden mitgeteilt.
- Die CDU verweist auf einen Antrag, bei der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes die Einrichtung eines Ringbusses in der Überseestadt zu prüfen. Das Thema wird an den FA Bau verwiesen.
- Der Vertreter der AfD gibt eine persönliche Erklärung ab.

Vorsitz:

stellv. Beiratssprecherin:

Protokoll:

- U. Pala-

-B. Wilhelm-

C. Contu